

BETREUUNG:

M.Sc. Jan-Eric Fröhlich
M.Sc. Kendra Busche
Tutorin: B. Sc. Josefine Siebenand

TERMINE:

Donnerstags (12:45)

Interessiert mich die Bohne!

Urbane Handlungsfelder entdecken und entwerfen.

Hannover im „Hier und Jetzt“. Erste Räume wurden entdeckt und vieles scheint bekannt. Einzelne Räume und Wege haben sich eingepägt, wiederum andere meidet man eventuell bereits; Vielerlei Räume werden beiläufig wahrgenommen – und mit so manch einem Stadtteil hat man sich noch gar nicht auseinandergesetzt.

Bisweilen aus der Perspektive eines Laien, ändert sich mit zunehmenden Fachkenntnissen die Perspektive auf urbane Landschaften. Im Studium erlernen Sie ein Gespür für Räume, für Stimmungen, für Gutes aber auch für Handlungsbedarfe. Man bleibt kurz stehen oder verlangsamt die Bewegung, fängt an zu grübeln, zu loben oder zu kritisieren.

THEMA

Das Vertiefungsprojekt greift diese ersten erlernten (unfreiwilligen) Raumeindrücke auf und soll das „landschaftsarchitektonische Auge“ weiter schärfen. Dabei gilt es den Pfad der allgemeinen Aufgabenstellung und Raumvorgaben durch die Lehrenden zu verlassen.

Ein „Bohnenwurf“ entscheidet über den Raum, Sie über den Handlungsbedarf!

Dies geschieht durch das Entdecken zufällig gewählter Räume im hannöverschen Stadtgebiet. Das Erlernen des Entdeckens urbaner Handlungsfelder baut sich auf dem Kennenlernen weiterführender Literatur über urbane Transformationsziele auf. Das bisherige Wissen wird unter Zuhilfenahme weiterer Herangehensweisen und eigenständig zu entwickelnder Handlungsstrategien ausgebaut, ausformuliert und bearbeitet.

METHODE und LERNZIEL

Aufbauend auf eine erste theoretische Annäherung, werden die Suchräume auf potentielle Handlungsfelder untersucht. Erörterte Fragestellungen werden eigenständig erarbeitet, erläutert und anschließend in einem Handlungsauftrag aufgezeigt. In Zweiertteams werden die entdeckten Räume in einer Serie von Analyse- und Entwurfsübungen in unterschiedlichen Maßstäben bearbeitet. Dabei werden weiterführende Analyse-, Darstellungs- und Entwurfstechniken erlernt.

Das Lernziel des Vertiefungsprojektes ist das Erlernen selbstständiger Arbeit. Dazu zählen die Analyse urbaner Freiräume, die Entwicklung von Fragestellungen sowie das Aufzeigen und Darstellen von Handlungsstrategien – gleichsam dem Bearbeitungsprozess Ihrer anstehenden Bachelorthesis.

ABLAUF und ORGANISATION

ProjektteilnehmerInnen: 12 Studierende

Sprache: deutsch / englisch

Treffen und Arbeiten in Präsenz mit festem Arbeitsplatz für alle Teilnehmenden
Einzelarbeit / Arbeit in 2er-Gruppen

1. Treffen: 21.10.20 um 12.45 Uhr im Pavillon

Diverse Ortsbegehungen im Stadtgebiet Hannover

KONTAKT: jan-eric.froehlich@freiraum.uni-hannover.de | kendra.busche@freiraum.uni-hannover.de

